

## Wieso wird ein integriertes Biodiversitätssystem benötigt?

Die Europäischen Grenzen verschwinden; ökonomische Aktivitäten sind mehr und mehr länderübergreifend und europäische Richtlinien regeln den Umgang mit Natur (Arten und Lebensräume), Wasser, Landwirtschaft, regionale Entwicklung und Verkehr. Nationale Politiken werden zunehmend einem gemeinsamen europäischen Rahmen angepasst. Dies bedeutet auch, dass Berichterstattung hinsichtlich der Wirkung dieser Richtlinien nicht nur auf nationaler sondern auch auf europäischer Ebene stattfinden muss.

Das Messen verlässlicher Trends und Berichte zu Veränderungen der Biodiversität setzt voraus, dass Daten und Indikatoren auf standardisierte und vergleichbare Art und Weise aufgenommen und ausgewertet werden. Dies gilt nicht nur für Nationalparke sondern generell für größere Regionen, wie das Gebiet der Europäischen Union. Zurzeit verwenden jedoch alle verantwortlichen Behörden (über 100 nationale und regionale Behörden) unterschiedliche und nicht-koordinierte Ansätze. Weltweit ist das Problem aufgrund der Vielfalt an Arten und Ökosystemen auf den verschiedenen Kontinenten noch erheblich größer. Deshalb ist es wichtig ein einheitliches System der Datenerhebung zu entwickeln, das für Auswertungen auf europäischer Ebene wie auch weltweit verwendet werden kann.

EBONE wird einen europäischen Beitrag zur Entwicklung eines globalen Systems zur Beobachtung der Biodiversität leisten, das räumlich und thematisch priorisiert ist und auf vorhandenen Informationen aufbaut.

## Das Projekt basiert auf:



## Das Projekt leistet einen Beitrag für:



EBONE Koordinator:

Dr Rob Jongman  
Alterra, Wageningen UR  
PO Box 47, 6700AA Wageningen  
Holland  
E-mail: [rob.jongman@wur.nl](mailto:rob.jongman@wur.nl)

*FP7-Collaborative Project Theme 6, Environment, Topic 4.1.1.2. Contribution to a global biodiversity observation system. Project 21322*

*Translation: Bianca Bauch*



# EBONE

## Europäisches Biodiversitätsbeobachtungsnetzwerk

### Entwicklung eines integrierten Biodiversitätsmonitoring-systems in Raum und Zeit

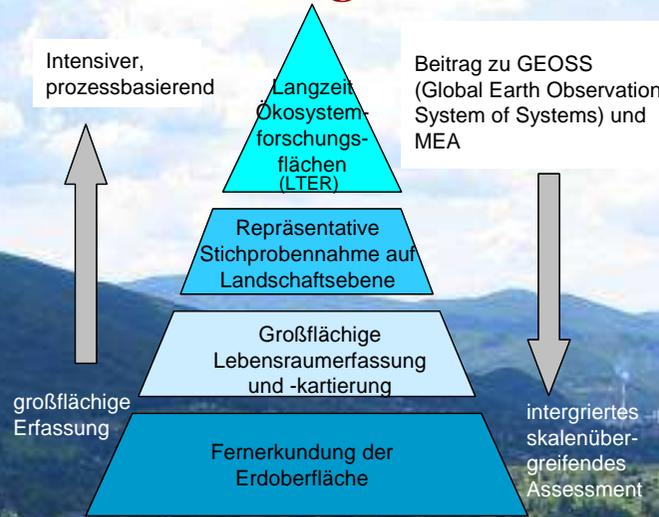
## Das erwartete Hauptergebniss

Ein vollständig integriertes Beobachtungssystem basierend auf Schlüsselindikatoren der Biodiversität und dessen Umsetzung innerhalb eines auf europäischer Ebene angesiedelten institutionellen Rahmens.

## 7 Schritte zum Ziel

- Schaffung einer Biodiversitätsbeobachtungshierarchie, die weitestgehend auf bereits bestehenden Kapazitäten basiert
- Entwicklung von Techniken zur Skalierung von Informationen über Flächen, Flächennetze und Lebensräume sowie von Fernerkundungsdaten, um Veränderungen in Schlüsselindikatoren und Ökosystemen feststellen und interpretieren zu können
- Validierung der Beobachtungshierarchie
- Empfehlungen zur Verbesserung des Beobachtungssystems
- Empfehlungen für eine Umsetzung auf europäischer Ebene
- Integration der erhobenen Daten in bestehende Datenmanagementsysteme
- Entwicklung des Systems und Erprobung der weltweiten Anwendbarkeit in mediterranen Regionen außerhalb Europas.

## Grundstruktur einer europäischen Biodiversitätsbeobachtungs- und Forschungshierarchie



EBONE wurde konzipiert, um bisher isolierte Datenbanken zu vernetzen und damit deren Gesamtnutzen zu erhöhen. Quantitative Vergleiche werden beispielsweise für Fernerkundungsdaten und im Feld erhobenen Habitatdaten durchgeführt.

**EBONE ist eine Partnerschaft aus 18 Universitäten und Forschungsinstitutionen in Europa, Israel und Südafrika.**

Es sollen Verknüpfungen zwischen vorhandenen Methoden, Daten und Beobachtungsgebieten in verschiedenen Ländern und Regionen, verschiedenen laufenden Monitoringprojekten und bestehenden Datenbanken geschaffen werden, um die Kosteneffektivität des Biodiversitäts-Monitorings zu erhöhen. Diese Verknüpfungen werden zu einem kosteneffizienten Biodiversitätsmonitoring führen, bei dem die effektivsten Indikatoren in einem ausgewogenen Stichprobenprogramm Anwendung finden. Ein wichtiger Schritt ist die Durchführung von Tests basierend auf Daten von LTER Flächen und LTSER Regionen im Vergleich zu Daten von landesweiten Monitoringprogrammen.

## Projektstruktur

